



## Protokoll

### der 49. Gemeinderatssitzung am 2. Oktober 2014

#### im Sitzungszimmer der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

anwesend: Bürgermeisterin Brigitte Lackner als Vorsitzende  
Ernst Pirnbacher  
Johann Winkler  
Erwin Siorpaes  
Alexander Massinger  
Alexander Unterdorfer  
Paul Papp  
Jakob Wörter jun. (Ersatz)  
Katharina Wörter (Ersatz)  
Markus Reich (Ersatz)  
Anton Eder (Ersatz)  
Johannes Pirnbacher (Ersatz)  
Mario Horngacher

entschuldigt: Georg Wörter  
Angelika Kogler  
Ulrich Würtl  
Dr. Norbert Eller  
Widmoser Kaspar

Schriftführer: Ing. Martin Kraisser

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

### Tagesordnung

1. Verlesung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 21.08.2014
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Berichte der Referenten
5. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 194/1 KG St. Ulrich a.P.,  
Besitzer: Georg Wörter, Strass 77, St. Ulrich a.P.,  
von derzeit Freiland in allgem. Mischgebiet § 40 Abs. 2 iVm § 40 Abs. 6 TROG 2011
6. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 884/2 und 887/2 (Teilflächen)  
- Besitzer: Helmut Bucher, Steinbergstr. 52, St. Ulrich a.P.; von derzeit Freiland in  
Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2011
7. Erweiterung Urnenfriedhof
8. Diskussion/Beschlussfassung bezüglich Sperre der Hochfilzerstraße für 2 Monate (Loipe)
9. Kindergarten/Kinderkrippe: Erhöhung Kindergartengebühr und Mittagsbetreuung
10. Vergabe Schneeräumung - Winter 2014/2015
11. Div. Ausgaben:
  - a. Hochbehälter Adolari - Steuerungsanlage
  - b. Container Scheibenglas
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Personalangelegenheiten

Die Bürgermeisterin eröffnet die 49. Gemeinderatssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.  
Ein Tonband läuft zur Protokollierung mit.

Angelobung von Markus Reich und Jakob Wörter als Gemeinderäte.

### zu TO 1 Verlesung der Tagesordnung und Genehmigung

Die Tagesordnung ist allen Gemeinderäten zugestellt worden und wird vom Gemeinderat genehmigt.

**Abstimmung: 12 ja** *Papp Paul noch nicht anwesend*

### zu TO 2 Genehmigung der Niederschrift vom 21.08.2014

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 21.08.2014

**Abstimmung: 12 ja** *Papp Paul noch nicht anwesend*

### zu TO 3 Bericht der Bürgermeisterin

Lokalausweis vom Zustand des Musikpavillons mit Obmann Christoph Würtl.

Bericht der Bürgermeisterin:

- Wildbach- und Lawinenverbauung € 355.000,00 wurden ausgegeben, anstatt der üblichen 1/3 Teilung Bund-Land-Gemeinde muss die Gemeinde nur 10% der Ausgaben tragen aufgrund der Hochwassersituation im letzten Jahr. € 13.500,00 sind noch offen der Rest wurde bereits bezahlt.
- AMS: 21 Arbeitslose und 9 offene Stellen in St. Ulrich a. P. im August 2014
- 2. Schmankerlfest der Vereine aufgrund widriger Wetterverhältnisse im Kultur- und Sportzentrum Pillersee
- IDUS - Sommergaudi ebenfalls im KUSP, Thema alles rollt, Verein lässt sich immer viel einfallen
- Premiere des Theaters „Frauenpower“ der Volksbühne Nuarach am 26. 08. 2014 - voller Erfolg
- Bundesheer - Übung am Pillersee
- Markttag am Dorfplatz (insgesamt 3 x im Sommer in St. Ulrich a. P.); letzter Markttag am 3.10.14
- 2. „Rock Disaster“ Forellenranch - „Klettern mit Wassersprung“ - toller Erfolg
- Jahreshauptversammlung - Eishockeyverein Nuarach Bulls
- TVB - Generalversammlung: Abstimmung über Zusammenschluss Schigebiet Fieberbrunn - Saalbach/Hinterglemm und Erhöhung der Kurtaxe um 1,00 Euro nur für Gemeinde Fieberbrunn zum Bau der neuen Seilbahn
- Schulbeginn am 03.09.2014 (vorzeitig, dafür Herbstferien)
- Verein Kultur am Pillersee - Kabarett - sehr gut besucht
- Dreitägiges Herbstfest der Musikkapelle „130 Jahre BMK St. Ulrich am Pillersee“
- Straßenturnier der Eisstockschiützen
- Radrennen und Berglauf auf die Buchensteinwand
- Außerordentliche Leader Versammlung - 13 Gemeinden gemeinsam in der nächsten Leaderperiode
- Schiclub JHV mit Neuwahlen, neuer Obmann Helmut Jakob
- Tiroler Tanzmeisterschaft im KUSP: Jüngstes Schülerpaar in der Geschichte des Tiroler Tanzsports mit Andreas Pirnbacher und Lena Lerchl
- Reit- und Springturniere beim Strasserwirt
- Eröffnungswoche Jakobskreuz - Sonntag 14.09.2014 Segnung und Einweihung mit Pfarrer Mag. Santan Fernandes, Dienstag, 16.09. Gesamttiroler Bürgermeisterinnentreffen, Donnerstag, 18.09. Besuch des Landeshauptmannes, Musik am Berg, Fröhschoppen ...
- Ernst und Brigitte Besichtigung des Klärwerkes Waidring - große Sanierungsmaßnahmen
- Einweihungsfeier mit Segnung durch Herrn Pfarrer des neu gestalteten Bergrettungsraumes der Bergrettung St. Ulrich a. P.
- Almbetriebsfestl in Flecken (Organisation Petererbauer, Frandlbauer, Bäuerinnen) - sehr gut besucht
- Bergmesse Schafberg organisiert durch die Bergwacht St. Ulrich am Pillersee
- Pillerseetaler Schützenkompanien (St. Ulrich, Fieberbrunn, Waidring) und Musikkapelle Hochfilzen beim Festumzug in München/Oktobertag
- 7. Mostviertler Nachhaltigkeitskonferenz/NÖ. - Vortrag von Bürgermeisterin Brigitte Lackner
- 5. Wirtschaftswanderung Start in Fieberbrunn - Ziel Jakobskreuz, ca. 200 TeilnehmerInnen
- IDUS - Flohmarkt

## zu TO 4      Berichte der Referenten

### Erwin Siorpaes

Pillersee: Blockade des Projektes wegen Ausarbeitung des neuen Gefahrenzonenplanes; Konzept für Hochwasserschutz gemeinsam mit Waidring; Umsetzung des Projektes frühestens 2015, eher 2016

Film über das Almbetriebsfest Flecken von Eberl Franz auf YouTube.

### Alexander Massinger

Gastwirtetag soll wieder stattfinden, Bestreben von Seiten der Wirte vorhanden, treibende Kraft hinter dem Vorhaben sind Forellenranch Wirt Alexander Massinger und Tortuga Wirt Anton Widmoser, in 2 Wochen findet eine Sitzung der Wirte statt, wenn Vereine eine Entscheidung getroffen haben wie es weiter geht; Speiserestentsorgung über die Gemeinde ist für die Wirte Pflicht, bitte bei der nächsten Gastwirtetagsitzung durch Gemeinde so berichten.

### Mario Horngacher

Dank an Martin Kraisser für die Dorfzeitung, ist wieder super gelungen;

## zu TO 5      Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 194/1 KG St. Ulrich a.P., Besitzer: Georg Wörter, Strass 77, St. Ulrich a.P., von derzeit Freiland in allgem. Mischgebiet § 40 Abs. 2 iVm § 40 Abs. 6 TROG 2011

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 194/1 KG St. Ulrich a.P., Besitzer: Georg Wörter, Strass 77, 6393 St. Ulrich am Pillersee von derzeit Freiland in allgemeines Mischgebiet gem. § 40 Abs. 2 iVm § 40 Abs. 6 gem. TROG 20,11 wobei als Wohnungen nur Betreiberwohnungen und Wohnungen für das Wartungs- und Aufsichtspersonal als zulässig erklärt werden, und den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der genannten Grundparzelle gemäß §§ 64 bis 68 des TROG 2011, LGBL. Nr. 27/2011, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt St. Ulrich a. P. zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

**Abstimmung: 13 ja**

Gleichzeitig wird auch der Beschluss im Sinne des § 68 Abs. (1) a) TROG 2011 gefasst. Dieser wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben werden.

**Abstimmung: 13 ja**

## zu TO 6      Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 884/2, 886, 887 (Teilflächen) (neu Gp. 884/2 und Gp. 887/2) - Besitzer: Helmut Bucher, Steinbergstr. 52, St. Ulrich a.P.; von derzeit Freiland in Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2011

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 884/2, 886, 887 (Teilflächen) (neu Gp. 884/2 und Gp. 887/2) KG St. Ulrich a.P., Besitzer: Helmut Bucher, Steinbergstraße 52, 6393 St. Ulrich am Pillersee von derzeit Freiland in Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 gem. TROG 2011 und den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der genannten Grundparzelle gemäß §§ 64 bis 68 des TROG 2011, LGBL. Nr. 27/2011, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt St. Ulrich a. P. zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

**Abstimmung: 12 ja, 1 nein**

Gleichzeitig wird auch der Beschluss im Sinne des § 68 Abs. (1) a) TROG 2011 gefasst. Dieser wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben werden.

**Abstimmung: 13 ja**

## zu TO 7      Erweiterung Urnenfriedhof

Steinmetz Exenberger hat einen Vorschlag für die Neugestaltung des Urnenfriedhofes gemacht. Ein Modell ist vor Ort. Verwendung von verrottbaren Urnen. Auch mehrere Urnen je Grabstätte möglich. ( Bsp. für Familiengrabstätten).

Der Gemeinderat beschließt die Erweiterung der Urnengräber laut Vorschlag der Fa. Exenberger (GF Andreas Mayer). Andere Steinfarbe wird ausgesucht und mit Exenberger über den Preis noch verhandelt. Umsetzung im Frühjahr des nächsten Jahres.

**Abstimmung: 13 ja**

## zu TO 8 Diskussion/Beschlussfassung bezüglich Sperre der Hochfilzerstraße für 2 Monate (Loipe)

Von Seiten der St. Ulricher Infrastruktur GesmbH ist an den Gemeinderat mit dem Vorschlag einer Straßensperre von Weihnachten bis Ende Februar herangetreten.

Die Diskussion ergibt, dass den Pendlern von und nach Hochfilzen dies nicht zugemutet werden kann.

Die Befragung des Gemeinderates ergab, dass die Mehrheit gegen eine Sperre ist.

**Abstimmung: keine**

## zu TO 9 Kindergarten/Kinderkrippe: Erhöhung Kindergartengebühr und Mittagsbetreuung

Einige Gemeinderatsmitglieder vertreten die Meinung, dass der Volksschule und Herrn Direktor Gasser stets alle Wünsche erfüllt wurden. Jedoch war ein Entgegenkommen der Volksschule gerade beim Thema Mittagsbetreuung nicht der Fall (siehe Nutzung der Bibliothek für die Bereuung in der Mittagspause). Dadurch wird die Kindergarten-zahl unnötig aufgeblasen und der Bedarf einer 3. Kindergartengruppe künstlich geschaffen. Die Kinder, die in der Mittagsbetreuung sind, nutzen nun den Jungscharraum, müssen sich Straßenkleidung an- und ausziehen und für den Weg zur Toilette wieder zurück in das KUSP.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, € 2,00 € für die Zeit von 11:20 Uhr (=Schluss) bis 12:00 Uhr für jene Schulkinder, die die Mittagsbetreuung nutzen zu verrechnen.

**Abstimmung: 11 ja, 2 nein**

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Elterngebühr für 3 jährige Kinder auf € 45,00 erhöhen. Der Gemeinderat beschließt diese Gebühr mit den Hebesätzen für das Jahr 2015. Der Beitragssatz gilt mit Beginn des nächsten Kindergartenjahres im September 2015/2016

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Preise für das Kinderkrippenessen auf € 2,50 und das Kindergarten- bzw. Volksschulesen auf € 3,50 zu erhöhen.

Diese Preise sollen noch genau durchgerechnet werden und nur wenn unbedingt nötig mit den Hebesätzen für das Jahr 2015 beschlossen werden. Die Gültigkeit der Preise wäre dann ab Beginn des Kindergartenjahres 2015/2016.

## zu TO 10 Vergabe Schneeräumung - Winter 2014/2015

Am 06.10.2014 findet eine Besprechung mit den betroffenen Firmen für die Schneeräumung im Winter 2014/2015 statt. Aus diesem Grund wird die Vergabe auf die nächste Gemeinderatssitzung vertagt.

**Abstimmung vertagt**

## zu TO 11 Diverse Ausgaben

### a) Hochbehälter Steuerungsanlage

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag an die Firma Klymjuk zu vergeben. Abrechnung nach Aufwand.

**Abstimmung: 13 ja**

### b) Container für Flachglas

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, für den Recyclinghof einen Flachglascontainer anzuschaffen.

**Abstimmung: 13 nein**

## zu TO 12 Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bürgermeisterin Brigitte Lackner

- Anbringung von Satellitenspiegeln der Firma Energietechnik für die Errichtung eines Kabel-TV über das Glasfasernetz → der Gemeinderat ist damit einverstanden

- Brückenrevision für Straßen: Gutachten notwendig, letzte Revision im Jahr 2001, eventuell statische Berechnungen nötig, Ing. Hanel kommt ins Gemeindeamt für Besprechung und Erstellung eines Angebotes. laut Gesetz sind Revisionen alle sechs Jahre nötig (bei Holzbrücken alle drei Jahre).
- Flüchtlingsthematik  
Bürgermeisterin Brigitte Lackner hat Verständnis für Kriegsflüchtlinge, eine Quote an die Einwohnerzahl gekoppelt macht keinen Sinn. Eine Entscheidung wird sicher auf höherer Stelle getroffen, in einem touristischen Ort ist die Aufnahme von Flüchtlingen sicher nicht günstig für eine positive Entwicklung;
- Manba Holzhandwerk, würde Aufträge von der Gemeinde gerne entgegen nehmen.
- Einladung Bürgermeisterschirennen in Oberaudorf/Bayern, auch für Gemeinderäte
- Klima Report, Bestimmung eines Klimaschutzbeauftragten
- Subventionsansuchen Frauen- und Mädchenberatungszentrum St. Johann in Tirol € 200,00 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt
- Subventionsansuchen, evangelische Kirchengemeinschaft Kitzbühel → abgelehnt
- Einladung zum Einweihungsfest in Flecken am Samstag, 4.10.14 um 11:30 Uhr
- Einladung zum Erntedankfest am Sonntag 5.10.14
- Einladung zum Fest der seltenen Schafrassen am 12.10.14 ab 9:00 Uhr
- Die 50. Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, den 29.10.14 statt.
- Gemeindeversammlung am Sonntag, den 23.11. um 10:00 Uhr im KUSP
- Wie weit ist die Errichtung der Loipenhütte vorangeschritten?

Alexander Massinger

- Spar, Bausubstanz steht zur Versteigerung, da der Bauträger Konkurs angemeldet hat. Bitte ein Auge darauf halten. Grundstück gehört der Raiba St. Ulrich am Pillersee

Mario Horngacher

- Wegweiser für Tourismus, Kultur- und Sportzentrum Pillersee, Restaurant und Hallenbad im Ortszentrum  
Abstimmung: 11 ja, 2 nein
- Theaterräumlichkeiten werden erweitert, Lagerraum über den WCs (Zugang über Bühne) wird auf Kosten des Theatervereines genehmigt.
- Einladung zur letzten Aufführung am 04.10.2014 des Stückes „Frauenpower“

Erwin Siorpaes

- Einladung zur Wirtschaftsbund Fahrt nach Osttirol
- Brechelstube Dach decken  
Alex Unterdorfer schlägt vor, dass die Sanierung qualitativ hochwertig gemacht wird.

Hannes Pirnbacher

- Bittet die Bürgermeisterin für das Kinderwettschwimmen am 19. Oktober um den Ehrenschatz  
Beginn ab 17:00 Uhr

Eder Anton

- Musikpavillon, wie geht es weiter?  
Mappe wird jedem Gemeinderat ausgeteilt, mit Kostenschätzung usw.  
Bgm<sup>in</sup> möchte sehen, dass die Finanzierung auf die Beine gestellt werden kann.  
Finanzierung über mehrere Jahre verteilt an die Musikkapelle überweisen.  
Hauptsächlich werden Materialkosten anfallen. Die Musikkapelle möchte den größten Teil der Arbeiten in Eigenregie ausführen.

St. Ulrich am Pillersee, am 02.10.2014

Bürgermeisterin

Schriftführer

Gemeinderat